

SRRC JUDGING THE DANCE

Guidelines für Rock'n'Roll

Wertungsrichter:innen

Datum: 1. September 2024

Version: 1.2 - NG

Version	Beschreibung der Änderungen
1.1	Neugeschriebene Version
1.2	Die folgenden Punkte wurden hinzugefügt: <ul style="list-style-type: none">- 6.2 → Small Mistakes = -2 Punkte.- 6.3 → Definition von Restart- 6.4 → Hinzufügen der Ausnahme für Cumulative Mistakes in den Kategorien Kids / Beginners

1.	JUDGING THE DANCE	3
1.1.	PUNKTVERTEILUNG.....	3
1.1.1.	BASIC STEP	3
1.1.2.	DANCE FIGURES	3
1.1.3.	CHOREOGRAPHY UND DANCE PERFORMANCE	3
1.1.4.	FORMATION MARKS (NUR FÜR FORMATIONEN)	3
1.1.5.	NEGATIVE POINTS	3
2.	BASIC STEP	4
2.1.	WERTUNGSKRITERIEN	4
2.1.1.	RHYTHMUS.....	4
2.1.2.	BEINE	4
2.1.3.	KÖRPERHALTUNG UND -AUSRICHTUNG.....	4
2.1.4.	ARMHALTUNG UND -BEWEGUNGEN.....	4
2.2.	JUDGING THE BASIC STEP	5
3.	DANCE FIGURES.....	6
3.1.	WERTUNGSKRITERIEN	6
3.1.1.	SCHWIERIGKEITSGRAD.....	6
3.1.2.	PRÄZISION	6
3.1.3.	VIELFALT	6
3.1.4.	BONUS.....	6
3.2.	AKROBATIK KAT. JUNIORS.....	7
3.2.1.	SCHWIERIGKEITSGRAD.....	7
3.2.2.	PRÄZISION	7
3.2.3.	VIELFALT	7
3.2.4.	BONUS.....	7
3.3.	JUDGING DANCE FIGURES/AKROBATIK KAT. JUNIORS	7
4.	CHOREO UND DANCE PERFORMANCE	9
4.1.	WERTUNGSKRITERIEN	9
4.1.1.	AUFBAU DER CHOREOGRAPHIE	9
4.1.2.	PERFORMANCE UND PRÄSENTATION.....	9
4.1.3.	ARTISTIK	9
4.1.4.	BONUS.....	9
4.2.	JUDGING CHOREOGRAPHY	10
5.	FORMATION MARK (NUR FÜR FORMATIONEN).....	11
5.1.	WERTUNGSKRITERIEN	11
5.1.1.	SCHWIERIGKEITSGRAD DER PATTERNS	11
5.1.2.	AUSFÜHRUNG DER PATTERNS.....	11
5.1.3.	VIELFALT DER PATTERNS.....	11
5.1.4.	BONUS.....	11
5.2.	JUDGING FORMATION MARK	12
6.	NEGATIVE POINTS	13
6.1.	GRUNDSATZ.....	13
6.2.	SMALL MISTAKE/BIG MISTAKE	13
6.2.1.	SMALL MISTAKES	13
6.2.2.	BIG MISTAKES.....	13
6.3.	RESTART	13
6.4.	KUMULATIVE MISTAKES.....	13

1. JUDGING THE DANCE

1.1. PUNKTVERTEILUNG

Wichtig: Die von Wertungsrichter:innen vergebenen Wertungspunkte entsprechen nicht der endgültigen Punktzahl. Wertungsrichter:innen vergeben zur Bewertung von Tanzpaaren oder von Formationen die Wertungspunkte wie folgt:

1.1.1. BASIC STEP

Bei Tanzpaaren wird der Basic Step (Grundschrift) von Follower und Leader separat bewertet. Bei Formationen ist der Durchschnitt aller Tänzer:innen zu bewerten. Zur Bewertung vom Basic Step steht dem oder der Wertungsrichter:in eine Skala für Abzüge zur Verfügung.

1.1.2. DANCE FIGURES

Die Punktvergabe für die Tanzfiguren berücksichtigt **technische Kriterien**. Insgesamt kann jede:r Wertungsrichter:in für die Tanzfiguren zwischen 0 und 10 Wertungspunkte vergeben.

1.1.3. CHOREOGRAPHY UND DANCE PERFORMANCE

Die Punktvergabe für die Choreographie und Performance berücksichtigt **artistische Kriterien**. Insgesamt kann jede:r Wertungsrichter:in für die Choreographie und Performance zwischen 0 und 10 Wertungspunkte vergeben.

1.1.4. FORMATION MARKS (NUR FÜR FORMATIONEN)

Die Punktvergabe für die Formation Mark berücksichtigt die sogenannten **Patterns** der Formationen sowie die **Übergänge** dazwischen. Insgesamt kann jede:r Wertungsrichter:in für die Formation Mark zwischen 0 und 10 Wertungspunkte vergeben. Die Note wird zwischen den Patterns und den Übergängen gleichgewichtig aufgeteilt.

1.1.5. NEGATIVE POINTS

Grobe Fehler werden mit Negative Points geahndet. Es wird unterschieden zwischen Small Mistake und Big Mistake.

Rock 'n' Roll-Main Class Free Style => Final - Foot technique: Heat: 1/5

Couple: 90

Footwork: Deductions in %

W:	X	-75	-50	-35	-25	-15	-10	-5	OK
M:	X	-75	-50	-35	-25	-15	-10	-5	OK

Dance figures:

Difficulty	Precision	Variety	Bonus							
0	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1

Choreography and Dance Performance:

Construction	Performance	Artistic	Bonus							
0	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1

Control of Dance Groups:

II. III. IV.

Negative points:

Small mistakes: -5
Big mistakes: -30

2. BASIC STEP

Bei Tanzpaaren wird der Basic Step von Follower und Leader separat bewertet. Bei Formationen ist der Durchschnitt aller Tänzer:innen zu bewerten. Zur Bewertung wird vom idealen Basic Step ausgegangen. Anhand der untenstehenden Kriterien macht der oder die Wertungsrichter:in zwischen keinem (OK) und vollständigem 100% (X) Abzug.

Footwork:	
Deductions in %	
W:	X -75 -50 -35 -25 -15 -10 -5 OK
M:	X -75 -50 -35 -25 -15 -10 -5 OK

2.1. WERTUNGSKRITERIEN

2.1.1. RHYTHMUS

- Unkorrekter Swing-Rhythmus (neun Bodenberührungen)
- Dem Rhythmus hinterherhinken oder vorauslaufen.
- Verlangsamung vom Kick-Ball-Change vor der Akrobatik

2.1.2. BEINE

- Zu hoher Sprung beim Kick-Ball-Change
- Fehlendes Kick-Ball-Change
- Fehlende Höhe beim Kick
- Nicht dieselbe Route hin und zurück
- Nicht gestreckte Beine
- Flexion der Füße (fehlender Spitz)
- Tanzen auf den Fersen (nicht auf den Zehenspitzen)

2.1.3. KÖRPERHALTUNG UND -AUSRICHTUNG

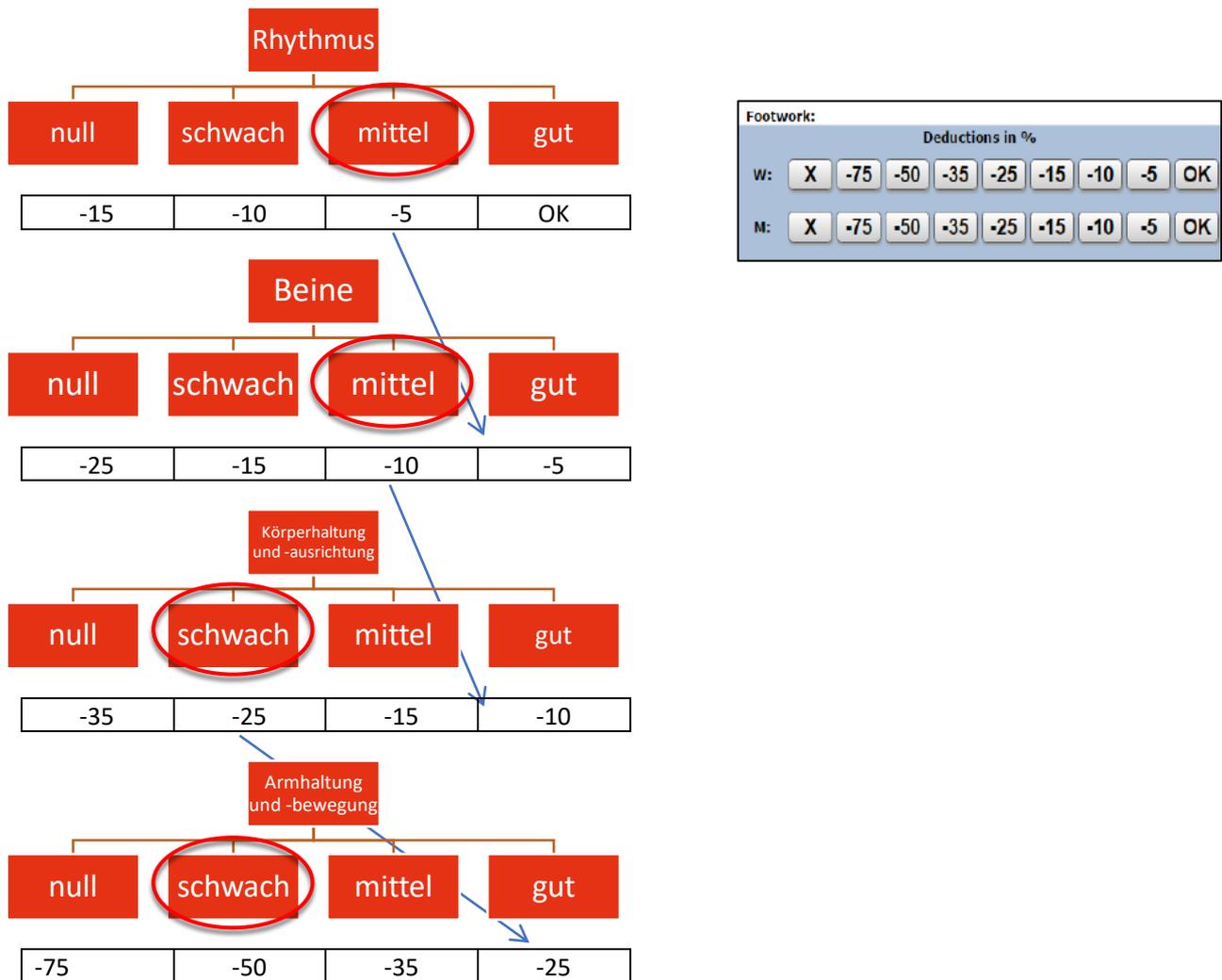
- Schulter-, Rücken- und Hüftbewegungen
- Hüftbewegung auf Grund mangelnder Beweglichkeit
- Rücklage
- Füße sind nicht parallel, Ausdrehen der Hüfte
- Unkorrekte Ausrichtung der Kicks
- Unkorrekte Ausrichtung der Kicks in Bezug auf den oder die Tanzpartner:in

2.1.4. ARMHALTUNG UND -BEWEGUNGEN

- Unkontrollierte Armbewegungen
- Unkorrekte Armpositionen
- Fehlende Ästhetik der Armbewegung
- Fehlende Harmonie zwischen den Armbewegungen und dem Basic Step

2.2. JUDGING THE BASIC STEP

In den Paarkategorien werden die Basic Steps (die Grundschritte) von Follower und Leader separat bewertet. Bei Formationen wird der Durchschnitt aller Tänzer:innen ermittelt.



Die Fehler aller Kriterien werden berücksichtigt und kumuliert. Folgendes Beispiel erläutert die Denklogik und ist in obenstehender Grafik anhand der eingekreisten Bewertungen dargestellt.

Ein:e Follower eilt dem Rhythmus vorher (mittel). Das Kick-Ball-Change ist nicht sichtbar (mittel). Während dem Basic Step sind starke Hüftbewegungen sichtbar und die Ausrichtung des Kicks bezüglich demjenigen des oder der Tanzpartners:in ist inkorrekt (schwach). Die Harmonie zwischen den Armbewegungen und dem Basic Step fehlt und die Armbewegungen sind unkontrolliert (schwach).

Der Ausgangswert für den Abzug innerhalb eines Kriteriums verschiebt sich entsprechend der Beurteilung des vorangehenden Kriteriums, wobei die die Abzüge kumuliert werden.

Es resultiert ein Abzug von 50% für den Basic Step dieses:er Follower.

3. DANCE FIGURES

Die Punktvergabe für die Tanzfiguren berücksichtigt technische Kriterien, die im Folgenden detailliert beschrieben sind. Insgesamt kann jede:r Wertungsrichter:in für die Tanzfiguren zwischen 0 und 10 Wertungspunkte vergeben.

3.1. WERTUNGSKRITERIEN

3.1.1. SCHWIERIGKEITSGRAD

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Unterschiedliche Rotationsformen mit Positionswechsel oder Wechsel der Körperhaltung
- Schwierige Rotationen und komplexe Rock'n'Roll Figuren, die mit Grundschrift ausgeführt werden.
- Figuren, die ein hohes Mass an Koordination erfordern: isolierte Bewegungen, Contraction/Release, etc.
- Figuren, die eine hohe Beweglichkeit erfordern (Spagat o.ä.)
- Schwierige Ein- und Ausgänge der Akrobatikelementen

3.1.2. PRÄZISION

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Synchronität und Abstimmung der Bewegungen beider Tänzer:innen während einer Figur
- Anfang und Ende einer Figur sind klar zu erkennen.
- Bewegungen sind klar und der vorgesehene Bewegungsumfang voll ausgeführt.

3.1.3. VIELFALT

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend ist die Vielfalt verschiedener Tanzfiguren:

- Spins, Spot-Turns, Pivot-Turns
- Wickelfiguren
- Jazz-Figuren, Hip-Hop-Elemente o.ä.
- Sprünge und Bodenelemente
- Offene Figuren mit oder ohne Kontakt mit dem oder der Partner:in
- Linienvariationen
- Figuren mit unterschiedlicher Dynamik
- Originelle Ein- und Ausgänge zu den Akrobatikelementen

3.1.4. BONUS

Jede:r Wertungsrichter:in hat die Möglichkeit einem Tanzpaar/einer Formation für ausserordentliche technische Leistungen (Präzision, Schwierigkeit...) einen Bonus zwischen **0 und 1 Wertungspunkt** zu vergeben.

3.2. AKROBATIK KAT. JUNIORS

Die Punktvergabe für die Akrobatik in der Kategorie Juniors berücksichtigt **technische Kriterien**, die im Folgenden detailliert

Acrobatic elements:														
Difficulty				Execution				Variety				Bonus		
0	-	1	-	2	-	3	-	1	-	2	-	3	-	1

beschrieben sind. Insgesamt kann jede:r Wertungsrichter:in für die Akrobatik, das heisst für alle Tanz Figuren zusammen, zwischen 0 und 10 Wertungspunkte vergeben.

3.2.1. SCHWIERIGKEITSGRAD

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Unterschiedliche Rotationsformen mit Positionswechsel oder Wechsel der Körperhaltung
- Figuren, die ein hohes Mass an Kraft erfordern
- Figuren, die ein hohes Mass an Koordination erfordern: isolierte Bewegungen
- Figuren, die eine hohe Beweglichkeit erfordern (Spagat o.ä.)

3.2.2. PRÄZISION

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Die Synchronität und Abstimmung der Bewegung beider Tänzer:innen während einer Figur
- Gleichgewicht und Sicherheit bis zum Ende der Figur
- Bewegungen sind klar und im vorgesehen Bewegungsumfang voll ausgeführt.

3.2.3. VIELFALT

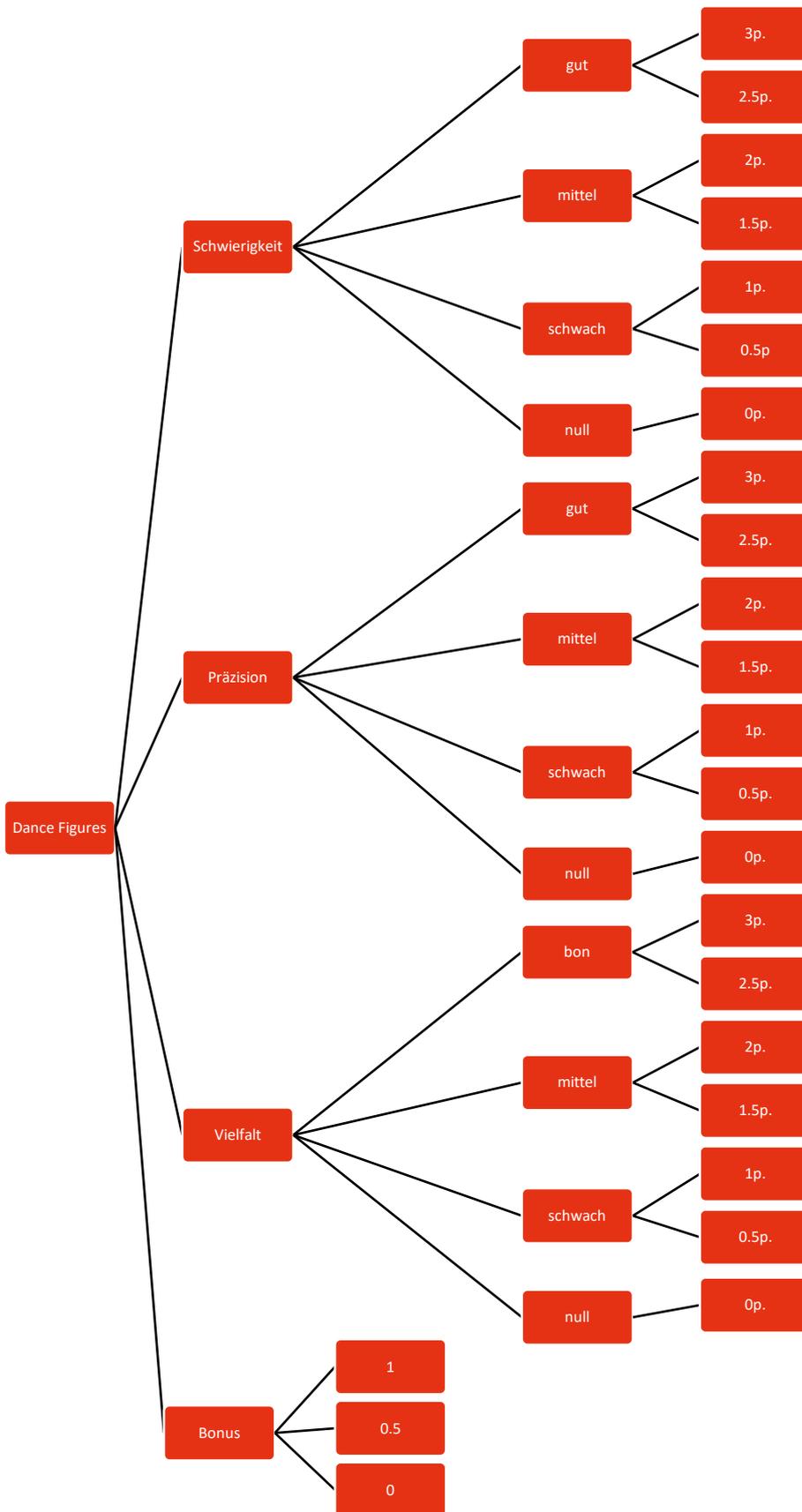
Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend ist die Vielfalt verschiedener Akrobatikfiguren:

- Originelle Formen
- Originelle Kombinationen
- Unterschiedliche Orientierungen

3.2.4. BONUS

Jede:r Wertungsrichter:in hat die Möglichkeit einem Tanzpaar/einer Formation für ausserordentliche technische Leistungen (Präzision, Schwierigkeit...) einen Bonus zwischen **0 und 1 Wertungspunkt** zu vergeben.

3.3. JUDGING DANCE FIGURES/AKROBATIK KAT. JUNIORS



4. CHOREO UND DANCE PERFORMANCE

Die Punktvergabe für die Choreographie und Performance berücksichtigt **artistische Kriterien**, die im Folgenden detailliert beschrieben sind. Insgesamt kann jede:r Wertungsrichter:in zwischen 0 und 10 Wertungspunkte vergeben.

4.1. WERTUNGSKRITERIEN

4.1.1. AUFBAU DER CHOREOGRAPHIE

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Verwendung unterschiedlicher Tanzlinien
- Der Raum wird unterschiedlich genutzt.
- Das Tanzpaar nutzt unterschiedliche Orientierungen.
- Die Figuren sind geschickt und originell miteinander verbunden.
- Die Tanzgruppen 2, 3 und 4 sind wie im WRRC-Reglement «Scoring the dance» vorgeschrieben, in der Choreographie enthalten.
- Die Akrobatik wird passend auf die Musik ausgeführt.

Es können nur dann die max. 3 Wertungspunkte vergeben werden, wenn die Tanzgruppen 2, 3 und 4 wie im WRRC-Reglement «Scoring the dance» vorgeschrieben, im Programm enthalten sind.

4.1.2. PERFORMANCE UND PRÄSENTATION

- Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:
- Körpersprache und Mimik
- Dynamik und Tanzfluss
- Fliessender Übergang zwischen Akrobatik und Tanz
- Charisma
- Freude am Tanzen

4.1.3. ARTISTIK

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Geschichte - Originalität
- Thema der Musik
- Interpretation der Musik
- Wahl der Kleidung
- Emotionen, die das Tanzpaar/Formation zum Ausdruck bringt.

4.1.4. BONUS

Jede:r Wertungsrichter:in hat die Möglichkeit einem Tanzpaar/einer Formation für ausserordentliche technische Leistungen (Präzision, Schwierigkeit...) einen Bonus zwischen **0 und 1 Wertungspunkt** zu vergeben.

4.2. JUDGING CHOREOGRAPHY



5. FORMATION MARK (NUR FÜR FORMATIONEN)

Die Punktvergabe für die Formation Mark berücksichtigt technische Kriterien, die im Folgenden detailliert beschrieben sind. Insgesamt kann jede:r Wertungsrichter:in zwischen 0 und 10 Wertungspunkte vergeben. Die Note wird zwischen den Patterns und den Übergängen gleichgewichtig aufgeteilt.

5.1. WERTUNGSKRITERIEN

5.1.1. SCHWIERIGKEITSGRAD DER PATTERNS

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Die Schwierigkeit des Patterns (Linie, Diagonale, Kreis, asymmetrische Form, Form mit einer Aussage etc.).
- Bewegungen im Pattern (im Kreis, auf einer Linie etc.)
- Übergang zwischen den Patterns (Knie, Grundschrift, Geschwindigkeit, Armbewegungen, Anzahl Tänzer:innen in Bewegung etc.).
- Ausrichtung der Tänzer:innen im Pattern.

5.1.2. AUSFÜHRUNG DER PATTERNS

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Ausrichtung
- Distanz zwischen den Tänzer:innen
- Platzierung des Patterns auf der Bühne
- Präzision der Übergänge
- Anfang und Ende des Patterns sind klar erkennbar.

5.1.3. VIELFALT DER PATTERNS

Es werden zwischen **0 und 3 Wertungspunkte** vergeben. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien:

- Vielfalt der verwendeten Formen
- Verwendung der Tanzfläche
- Originalität und Neuartigkeit der Patterns
- Vielfalt der Übergänge
- Anzahl der verwendeten Patterns in der Choreographie

5.1.4. BONUS

Jede:r Wertungsrichter:in hat die Möglichkeit einen Bonus zwischen 0 und 1 Wertungspunkt zu vergeben.

5.2. JUDGING FORMATION MARK



6. NEGATIVE POINTS

6.1. GRUNDSATZ

Negativ Points oder Mistakes sind nachträgliche Punkteabzüge auf die Bewertung, die bei groben Fehlern gemacht werden. Wertungsrichter:innen, die den Tanz bewerten, machen Abzüge für grosse oder kleine Taktfehler. Ein Taktfehler bedeutet: Tanzen im Zwischentakt oder Stillstand (sofern nicht beabsichtigt).

Fehler sind überraschende Ereignisse. Sie zweifellos zu erkennen und konsequent zu bewerten, erfordert viel Routine.

6.2. SMALL MISTAKE/BIG MISTAKE

6.2.1. SMALL MISTAKES

Ein Small Mistake ist ein kleiner Taktfehler. Pro kleine Taktfehler werden 2 Punkte abgezogen. Als Small Mistake werden Taktfehler bis und mit 1 Bar (2 Kicks) bezeichnet. Kleine Taktfehler kommen häufig vor:

- ... nach einem Akrobatikelement (1. Kick im Zwischentakt)
- ... nach einem Element der Tanz Gruppe 4 (1. Kick im Zwischentakt)
- ... beim Ausrutschen vom Tänzer oder der Tänzerin (z. Bsp. Formationen)

6.2.2. BIG MISTAKES

Ein Big Mistake ist ein grosser Taktfehler, der länger als 1 Bar dauert (mind. 3 Kicks). Für ein Big Mistake werden 10 Punkte abgezogen.

6.3. RESTART

Restart bedeutet Stillstand und Neustart beider Tänzer:innen im Programm. Pro Restart werden 30 Punkte abgezogen. Restarts kommen häufig vor:

- ... bei einem Sturz im Tanz (z. Bsp. Formationen)
- ... bei einem Stillstand (z.B. Black-out bei Nachwuchskat.)

6.4. KUMULATIVE MISTAKES

Jeder Fehler führt zu einem eigenen Abzug. Jeder Kick im Zwischentakt führt bereits zu Negative Points (ausser, wenn beabsichtigt, z.B. Elemente der Tanzgruppe 2). Kumulative Mistakes kommen man in einer Situation wie der folgenden vor:

- Wenn mehrmals: Ein Paar tanzt im richtigen Tempo, führt ein Element im Rhythmus aus, nimmt aber den Basic Step ausserhalb des Tempos wieder auf. Die Anzahl der Wiederholungen des Fehlers wird kumuliert, unabhängig davon, ob es sich um einen Small oder Big Mistake handelt.

Wenn ein:e Tänzer:in z. B. 16 Kicks ausserhalb des Tempos tanzt, ohne zwischendurch wieder in den richtigen Rhythmus zu kommen, bleibt dies ein Big Mistake.

In den Kategorien Kids/Beginners können insgesamt maximal 10 Punkte abgezogen werden, unabhängig von der Gesamtanzahl der Abzüge, die die Wertungsrichter:innen gemacht haben.

Hinweis:

Dieses Reglement wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Bei unterschiedlichen Auslegungen gilt im Streitfall die französische Version.